

# Theodor Bastard – Vetvi

(49:20, CD, Eigenverlag (Theo Records), 2015)

Die aus St.Petersburg kommenden Theodor Bastard gehören sicherlich zu den Bands aus dem Randbereich für eine Berücksichtigung auf [BetreutesProgggen.de](https://www.betreutesproggen.de). Doch der düstere Darkwave, die elektronisch geprägte World Music hat dann doch so viel mystische Atmosphäre und



emotionale Tiefe, dass man gerne mal über den eigenen Tellerrand hinausschaut, sofern man wie der Schreiber dieser Zeilen zum Beispiel ein Faible für Bands wie Dead Can Dance oder für die Norwegerin *Mari Boine* pflegt.

Es ist vor allem der dunkle, mal zerbrechlich, mal fast schon gutturale Gesang von Frontfrau *Yana Veva*, der eine gewisse, einzigartige, überaus fesselnde Faszination ausübt. Da verzeiht man auch manch elektronische Spielerei, denn die Sounds von Mastermind und Klangtüftler *Fedor Svolotch* gehen mit der stimmlichen Wandlungsfähigkeit seiner Partnerin meist eine fast kongeniale Symbiose ein.

---

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Neben exotischen Instrumenten und Einflüssen aus Orientalik, nordischer Folk-Mystik und spiritueller Intensität gehört von

Gitarren dominierte rhythmische Rockwucht zu den Spielarten der russischen Band. Dabei versteht man es, Dramatik und Melodien mit perkussiver Untermalung perfekt zu vereinen, sodass sie eine rituelle, fast schon meditative Verbindung miteinander eingehen. Faszinierend anders.

**Bewertung: 11/15 Punkten (KR 11, KS 11)**

Surftipps zu Theodor Bastard:

Homepage

Twitter

Facebook

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

„Vetvi“ @ Spotify

YouTube

Abbildungen: Theodor Bastard